



Dies ist eine offizielle Presseinformation der sentix GmbH. Bitte beachten Sie den Disclaimer!



**Manfred Hübner**

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

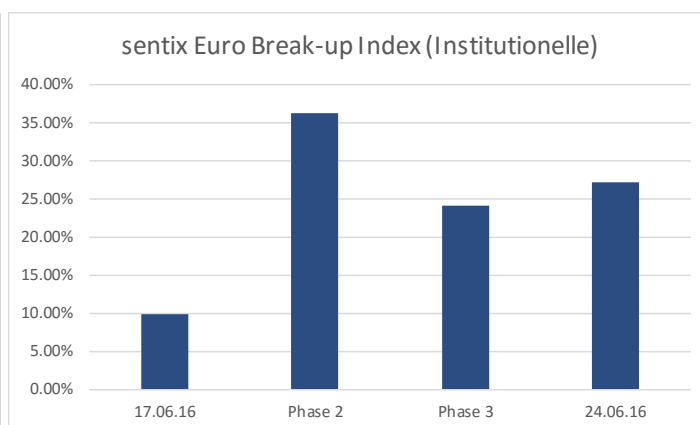
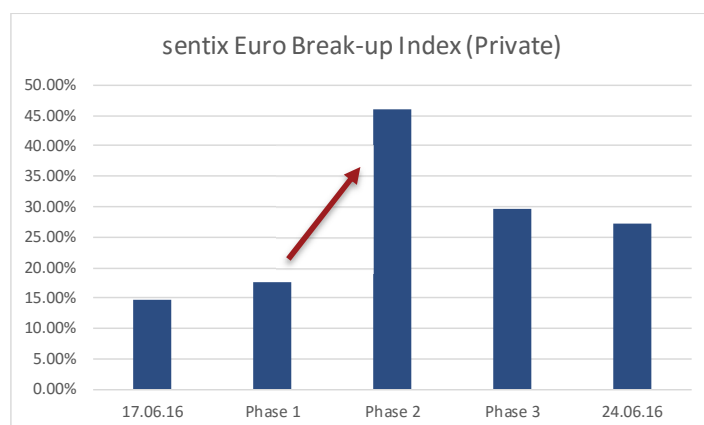
## Der „Brexit“ wird zur Euro-Belastungsprobe

Das unerwartete Votum der britischen Bürger, die Europäische Union verlassen zu wollen, dürfte auch das Fundament des Euros erneut schwer erschüttern. Fast ein Drittel aller Befragten Investoren halten es nun wieder für möglich, dass die Eurozone binnen zwölf Monaten auseinanderbrechen könnte. Zudem tauchen neue Austrittskandidaten am Horizont auf.

Im Rahmen unserer turnusmäßigen Euro Break-up Umfrage hätten wir das Timing nicht besser wählen können. Dass es jedoch zu einer erdbebenartigen Entscheidung des britischen Volkes kommen würde, war zuletzt eher unwahrscheinlich geworden. Umso stärker fiel der Schock für die von sentix befragten Anleger aus. Naturgemäß kommt es in einer solchen Situation oftmals zu einer Überreaktion. Wir haben deshalb das Votum der mehr als 1.300 befragten Anleger zeitlich getrennt ausgewertet und präsentieren Ihnen heute die Ergebnisse unterteilt in drei Phasen:

- **Phase 1:** Der Tag vor dem Brexit (da sentix die Befragung für Privatanleger bereits am Donnerstagnachmittag startet, stehen für diese Anlegergruppe entsprechende Informationen zur Verfügung)
- **Phase 2:** Die ersten Stunden nach dem Brexit (was waren die ersten Impulse der Anleger, gemessen an den Stimmen, die ab Brexit bis 10.30 Uhr am Freitag abgegeben wurden)
- **Phase 3:** Die Zeit danach bis zum Schluss der Umfrage am Samstag

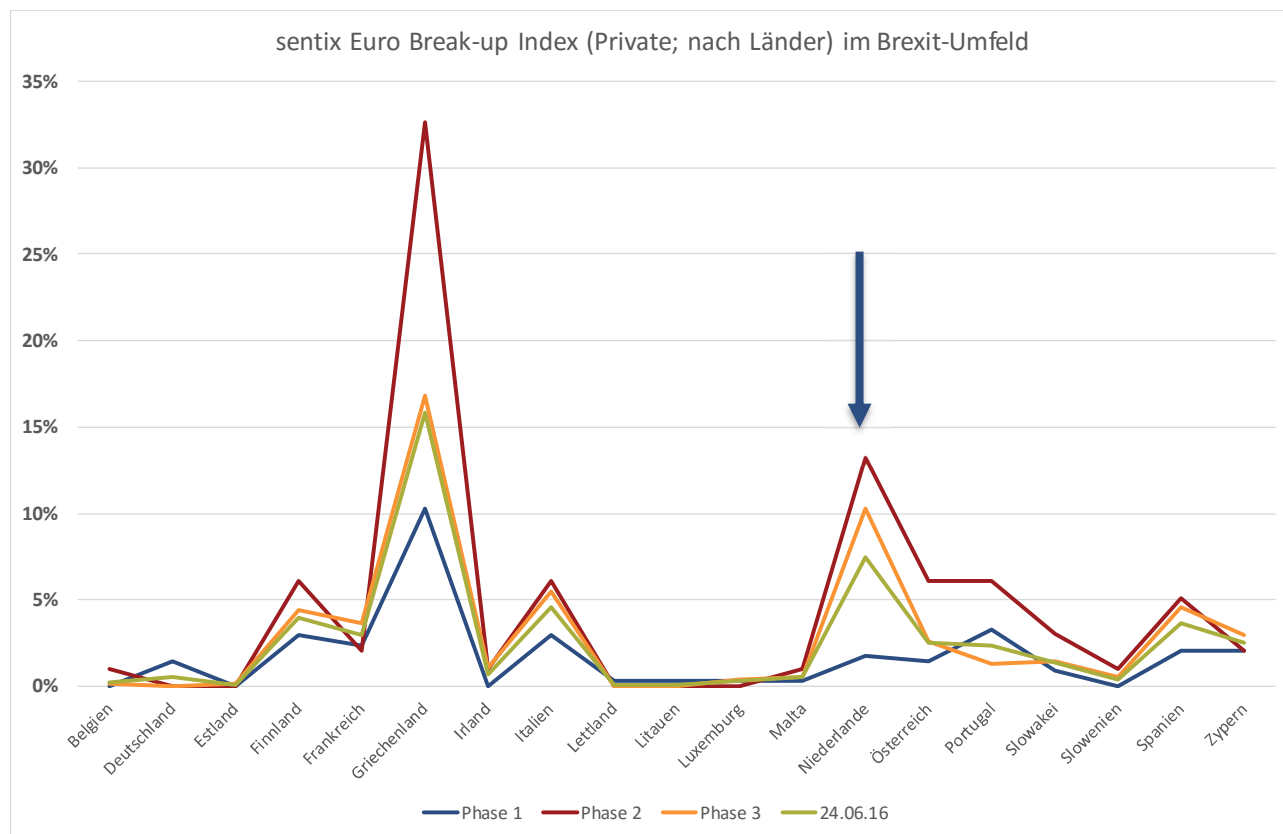
Betrachten wir zunächst den Gesamtwert des sentix Euro Break-up Index (nach Anlegergruppen):



Ohne den Brexit-Entscheid hätte sich der EBI wohl kaum nennenswert verändert (siehe Phase 1, linke Grafik). Die unmittelbare Reaktion auf die Nachricht, dass es tatsächlich zum Brexit kommt, hat dann zu einer schockartigen Erhöhung der wahrgenommenen Euro-Break up-Wahrscheinlichkeit geführt (Phase 2). In den nachfolgenden Stunden haben sich die Gemüter beruhigt, es verbleibt aber eine signifikante Erhöhung des EBI-Wertes von 12,3% auf 27,2%.



Wer vermutet, dass es die altbekannten Länder sind, die als Austrittskandidaten nun wieder gehandelt werden, der sieht sich nur bedingt bestätigt. Exemplarisch betrachten wir die nationalen EBI-Werte wieder unterteilt nach den Phasen 1-3. Es handelt sich um die Erwartungen der Privatanleger, die Werte der Profis unterscheiden sich aber nicht grundlegend.



Prinzipiell entspricht die Reaktion der nationalen EBI-Werte dem Muster im Gesamtindex. Es gibt aber ein paar interessante Abweichungen. Erstens steigen vor allem die Werte für die **Niederlande** sprunghaft an und erholen sich weit weniger stark, als es der Gesamtindex signalisiert. Gleiches gilt für **Italien** und **Spanien**, wenngleich hier die EBI-Werte deutlich unter denen der Niederlande liegen. Zweitens bleibt **Griechenland** im Fokus, **Zypern** dagegen zeigt kaum eine negative Reaktion. Und drittens überraschen die **deutschen EBI-Werte** durch ihre absolute Unauffälligkeit.

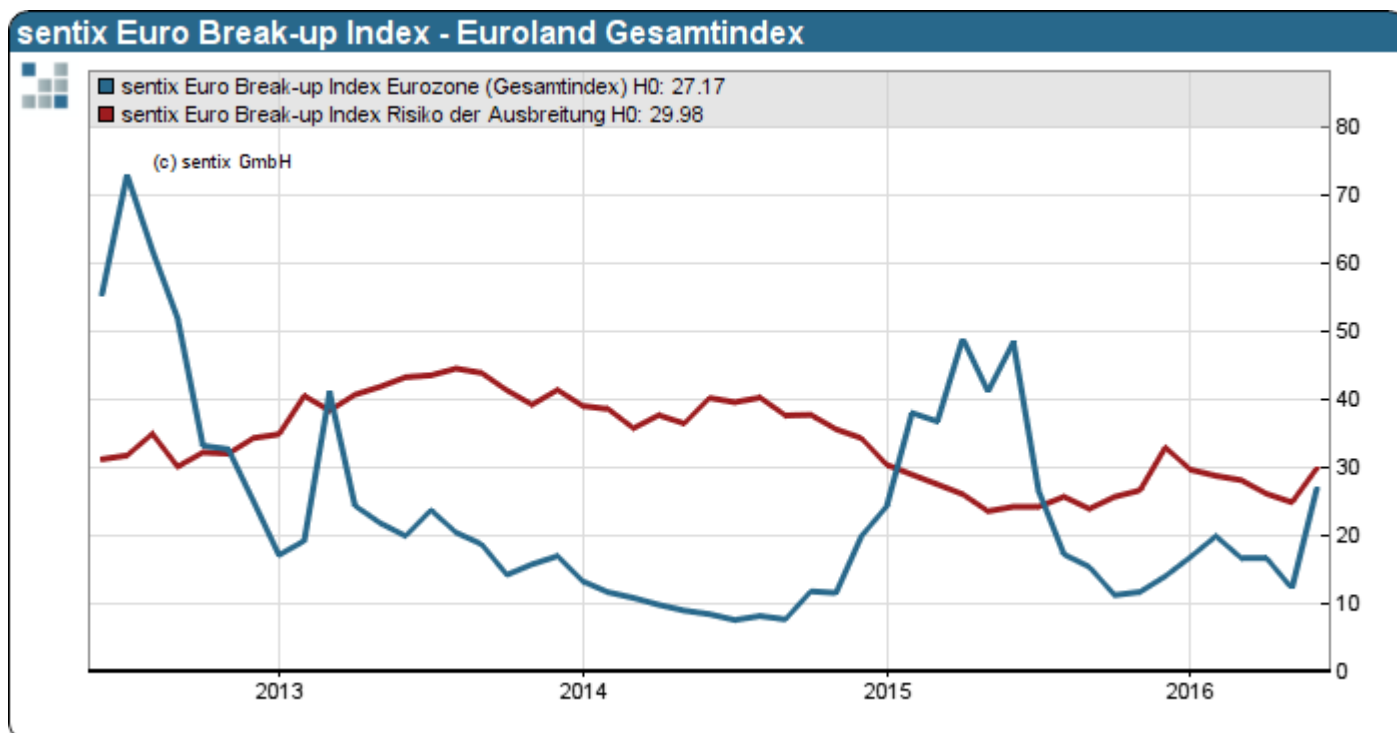
Zu Zeiten der schuldengetriebenen Euro-Krise lagen die deutschen EBI-Werte immer auf erhöhten Niveaus. Die Anleger hielten es in der Diskussion um Geld und Schulden durchaus für vorstellbar, dass Deutschland den Euro-Klub verlassen könnte, wenn es die Griechen nicht tun würden.

Der Brexit wird offenbar als anders gelagertes, in erster Linie politisches Problem gesehen. Hier erscheint es den Anlegern sehr unwahrscheinlich, dass Deutschland in irgendeiner Form als Treiber der Entwicklung fungieren würde. Dies dürfte für die Kapitalmärkte eine wichtige Botschaft sein, da Bundesanleihen aus dieser Krise weit weniger „Honig“ ziehen dürften, als es in der Griechenland-Krise der Fall war.

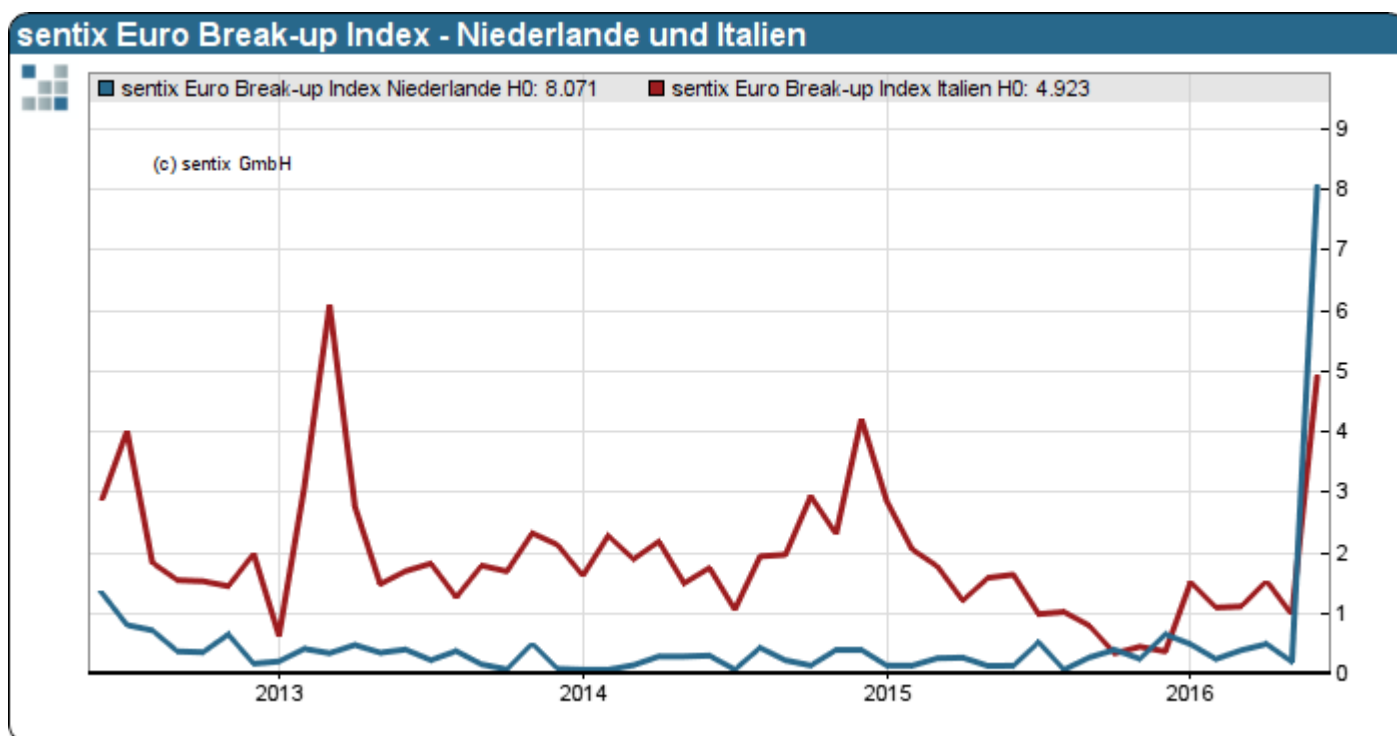
Per Saldo hat sich durch das Brexit-Votum jedoch nicht nur die Wahrscheinlichkeit für ein Auseinanderbrechen des Euros erhöht, sondern steigen auch die Ansteckungsrisiken. Der sentix Contagion Risk-Index springt von 24,9% auf 30%. Die Eurozone wird also durch den Brexit einer harten Belastungsprobe unterzogen und politische Risiken werden wieder prägend für den Euro-Wechselkurs. Und dies zu einem Zeitpunkt, wo das Bundesverfassungsgericht der EZB zumindest das Instrument des „OMT“ praktisch entzogen hat.



## Weitere sentix Euro Break-up Index Charts



sentix Euro Break-up Index **Gesamtindex Euroland** sowie **Contagion Risk Index**



sentix Euro Break-up Index **Niederlande** und **Italien**



## Hintergrund

Der monatlich erscheinende sentix Euro Break-up Index wird seit Juni 2012 jeweils in der vierten Woche eines Monats erhoben und am darauffolgenden Dienstagmorgen veröffentlicht. Die befragten Anleger haben die Möglichkeit, bis zu drei Länder zu nennen, mit deren Euro-Austritt sie innerhalb der nächsten zwölf Monate rechnen. Weitere Details zum sentix Euro Break-up Index sowie aktuelle Werte finden Sie unter <http://ebr.sentix.de>.

**Der aktuelle Wert des sentix Euro Break-up Index in Höhe von 27,2% bedeutet, dass zurzeit genau dieser Anteil der befragten Anleger mit dem Ausscheiden mindestens eines Landes aus der Eurozone innerhalb der nächsten zwölf Monate rechnet.** Seinen vorläufigen Höchststand hatte der sentix EBI mit 73% im Juli 2012 erreicht. Sein Minimum stammt mit 7,6% aus dem Juli 2014.

An der aktuellen Umfrage, die vom 23.06. bis zum 25.06.2016 durchgeführt wurde, beteiligten sich 1.305 Investoren.

## Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit, an der sich mehr als 5.000 Investoren weltweit (> 1.100 institutionelle Anleger) beteiligen. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.



## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Manfred Hübner